

DAS WIR GEWINNT



Die Förderung der Aktion Mensch

Die Aktion Mensch setzt sich für Inklusion ein, also das selbstverständliche Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung. Sie fördert jeden Monat bis zu 1.000 soziale Projekte, um die Lebensbedingungen von Menschen mit und ohne Behinderung zu verbessern. Wir fördern Projekte in allen Lebensbereichen für die Zielgruppen Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche (bis 27 Jahre) sowie Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten (Menschen, die wohnungslos sind, in einem gewaltgeprägten Umfeld leben oder aus geschlossenen Einrichtungen entlassen wurden).

Unsere Handlungsfelder sind:

- Barrierefreiheit und Mobilität
- Freizeit
- Bildung und Persönlichkeitsstärkung
- Arbeit
- Wohnen

Informieren Sie sich hier und werden Sie unser Förderpartner.



Ist Ihre Organisation förderfähig?
Wir fördern freie, gemeinnützige Organisationen. Machen Sie den Schnellcheck unter:
www.aktion-mensch.de/schnellcheck



Die Förderung der Aktion Mensch erfolgt in enger Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedern, den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege und dem ZDF, sowie den Verbänden der Behindertenhilfe und Selbsthilfe. Gezielte Beratung erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Bundesbzw. Spitzenverband und bei der Aktion Mensch.



















Unsere Förderinstrumente

Projektförderung

Mit der Projektförderung fördern wir zeitlich befristete, größere Vorhaben mit dem Ziel, die Lebensbedingungen von Menschen mit und ohne Behinderung langfristig zu verbessern.

Fördersummen*

Max. 300.000 Euro plus 50.000 Euro für Barrierefreiheit, min. 10 Prozent Eigenmittel

Mikroförderung

Mit der Mikroförderung werden vielfältige, lokale Projektideen gefördert – klein, niederschwellig, einfach.

Max. 5.000 Euro, keine Eigenmittel

3 Anschubförderung

Mit der Anschubförderung bringt die Aktion Mensch Vorhaben auf den Weg, die auf Dauer angelegt sind und sich nach Auslaufen der Förderung selber weitertragen sollen. Max. 300.000 Euro für neue Angebote, max. 150.000 Euro für bestehende Angebote, min. 10 Prozent Eigenmittel

Investitionsförderung

Mit der Investitionsförderung unterstützen wir Anschaffungen, die länger Bestand haben, wie den Bau/Umbau oder denKauf von Immobilien.

Max. 300.000 Euro, min. 20 Prozent Eigenmittel

^{*} Innerhalb der verschiedenen Förderprogramme kann es bei den Fördersummen zu Abweichungen kommen. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.aktion-mensch.de/foerderung



Handlungsfeld Arbeit

Wir möchten Menschen mit Behinderung den Weg ins Arbeitsleben erleichtern und dass Menschen mit und ohne Behinderung auf Augenhöhe zusammenarbeiten. Deswegen fördern wir Projekte, die unter anderem Wege auf den allgemeinen Arbeitsmarkt schaffen und Inklusion in Betrieben fördern.



Innerhalb des Handlungsfelds Arbeit bietet die Aktion Mensch vier Förderprogramme an, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen.

Förderprogramm

Arbeitsplätze in Inklusionsunternehmen und Zuverdienstbetrieben

Gemeinnützige Inklusionsunternehmen und Zuverdienstbetriebe schaffen Arbeits- und Beschäftigungsplätze für Menschen mit Behinderung, zum Beispiel in Restaurants, Hotels und Gartenbaubetrieben. Sie leisten damit einen entscheidenden Beitrag zur Inklusion.

Die Aktion Mensch fördert daher Inklusionsunternehmen und Zuverdienstbetriebe für:



Ihre Möglichkeiten Für mehr Selbstständigkeit

Immobilien kaufen, umbauen und ausstatten	4
Dauerhafte Angebote auf- oder ausbauen	3
Planungsphase durchführen und Konzepte entwickeln	1

Die Förderinstrumente und Fördersummen werden vorne auf der Einklappseite erläutert.







Catering – alles inklusiv

Gesundes Essen für Kitas und Schulen oder hochwertige Torten für Veranstaltungen: Ein inklusives
Catering-Unternehmen aus Berlin zeigt, wie Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam erfolgreich Speisen zubereiten. Alle haben einen festen Arbeitsplatz gefunden und werden angemessen bezahlt. Ihr Können geben die Mitarbeiter auch an andere weiter. Bei Kochkursen sind Menschen mit und ohne Behinderung herzlich willkommen.

Die Aktion Mensch unterstützt das Unternehmen mit einer Anschubförderung von rund 209.000 Euro.

Arbeitsalltag erleben

Das Projekt "Zuverdienste" richtet sich an Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung. So können sie am Arbeitsleben teilnehmen, zum Beispiel in Handarbeitswerkstätten oder im Second-Hand-Buchhandel. Teilnehmer am Projekt haben die Möglichkeit, ihren Tag zu strukturieren und mitten in der Gesellschaft zu leben und zu arbeiten.

Die Aktion Mensch unterstützt das Projekt mit einer Anschubförderung von rund 250.000 Euro.

Förderprogramm Betriebliche Inklusion

Menschen mit Behinderung bleiben oft vom allgemeinen Arbeitsmarkt ausgeschlossen. Auch die vielfältigen Fördermöglichkeiten zur beruflichen Eingliederung sind zu wenig bekannt.

Daher fördert die Aktion Mensch den Aufbau von Strukturen zur betrieblichen Inklusion – für den Start oder den Wiedereinstieg ins Arbeitsleben für:





Ihre Möglichkeiten Für mehr Inklusion

Dauerhafte Angebote auf- oder ausbauen



Die Förderinstrumente und Fördersummen werden vorne auf der Einklappseite erläutert.







Gemeinsam arbeiten

Ob im Krankenhaus, auf dem Bauhof, im Kindergarten oder bei einer großen örtlichen Firma: An immer mehr Arbeitsstätten in der Region arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. Dafür sorgt das engagierte Team vom Projekt "Inklusiv – Gemeinsam arbeiten". Für über 55 Mitarbeiter konnte das Projekt schon feste Arbeitsplätze finden. Viele weitere sollen folgen.

Die Aktion Mensch unterstützt das Projekt mit einer Anschubförderung von rund 250.000 Euro.

Förderprogramm Tagesförder- und Tagesstätten

Eine sinnvolle Tätigkeit und ein geregelter Tagesablauf sind Grundbedürfnisse auch von Menschen, die weder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt noch in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung tätig sind. Die Aktion Mensch fördert daher entsprechende



Vorhaben für:



Ihre Möglichkeiten Für strukturierten Alltag

Immobilien kaufen, umbauen und ausstatten



Die Förderinstrumente und Fördersummen werden vorne auf der Einklappseite erläutert.







Rückhalt und Familienstruktur

In einem Tagestreff in Erfurt erleben auch ältere Menschen mit Behinderung Freizeitangebote und soziale Teilhabe mit Gleichgesinnten. Bis zu zwanzig Teilnehmer mit Behinderung nutzen die Tagesangebote der Einrichtung. Ausflüge und Freizeitaktivitäten stärken den sozialen Zusammenhalt. Alle Besucher nehmen intensiv am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teil.

Die Aktion Mensch unterstützt Neubau und Ausstattung des Tagestreffs mit einer Investitionsförderung von rund 249.000 Euro.

Buntes Leben in der alten Villa

Gemeinsam essen, die Freizeit gestalten oder Ausflüge machen: Im historischen Ambiente der Villa Lilienthal ist jede Menge los. Neun Menschen mit geistiger Behinderung, die nicht mehr arbeiten, finden hier werktags ein tagesstrukturierendes Programm und nette Gesellschaft. Das Programm richtet sich nach den individuellen Wünschen und Bedürfnissen der Besucher: vom Spielenachmittag bis zur therapeutischen Reitstunde.

Die Aktion Mensch unterstützt die Villa Lilienthal mit einer Investitionsförderung von rund 85.000 Euro.

Förderprogramm Wege ins Arbeitsleben

Menschen mit Behinderung bleiben oft vom allgemeinen Arbeitsmarkt ausgeschlossen. Die Aktion Mensch fördert daher Konzepte und Projekte, die neue Ideen für die Arbeitswelt erproben, und Netzwerke, die lokale Partner zusammenbringen. Zielgruppe sind:



Ihre Möglichkeiten Für neue Chancen

Planungsphase durchführen und Konzepte entwickeln für Netzwerke	2
Teilhabe verbessern	1 2
Weiterbilden und stärken	1
Sensibilisieren und Aktionen durchführen	2
Lokale Netzwerke aufbauen	1

Die Förderinstrumente und Fördersummen werden vorne auf der Einklappseite erläutert.







Chancen in der Altenpflege

Im Zeitraum von zwei Jahren werden zehn Menschen mit geistiger Behinderung schrittweise auf Aufgaben in der Altenhilfe geschult. Ziel der Maßnahme ist die Qualifizierung zum zertifizierten Alltagsbegleiter. Menschen mit Behinderung können so einer Beschäftigung nachgehen und ein selbstbestimmtes Leben führen.

Die Aktion Mensch unterstützt das Projekt mit einer Anschubförderung von rund 88.000 Euro.

Ausbildungspaten für Jugendliche

Wer eine Förder- oder Hauptschule besucht, hat es nicht leicht mit der beruflichen Orientierung. Oft verlieren Jugendliche den Glauben an sich und ihre Fähigkeiten. Das Projekt "Ausbildungspatenschaften" setzt hier an und bringt erfolgreich Schüler und Führungskräfte aus Unternehmen zusammen. So entdecken beide Seiten das Potenzial, die Stärken und Interessen der jungen Menschen.

Die Aktion Mensch unterstützt das Projekt mit einer Mikroförderung von rund 5.000 Euro.



Mehr Informationen erhalten Sie unter www.aktion-mensch.de/foerderung











Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich gerne an Ihren Verband oder kontaktieren Sie die Aktion Mensch unter 0228 20 92 5555 oder unter foerderung@aktion-mensch.de

Aktion Mensch e.V.

Heinemannstr. 36 53175 Bonn

Telefon: 0228 2092-0 Stand: November 2018